



**WETTRINGEN**  
Die Gemeinde mit Herz



Wettringen, 28.03.2020

## Breitbandausbau in den Außenbereichen kurz vor dem Baustart

**Die Bagger stehen bereit, viele unterversorgte Haushalte haben bereits einen Anschluss beantragt. In etwa sechs Wochen soll der Tiefbau für den Breitbandausbau in den Außenbereichen von Wettringen starten.**

Für die Deutsche Glasfaser, die sich in einem aufwändigen Vergabeverfahren durchgesetzt hat und den Ausbau übernehmen wird, begann im März diesen Jahres mit dem Vermarktungsstart die heiße Phase. Dabei waren die Voraussetzungen zuletzt alles andere als glücklich.

### Antragsquote aktuell bei 30 %

Aufgrund der Corona-Krise musste die Informationsveranstaltung in der Bürgerhalle kurzfristig abgesagt werden, auch der Servicepunkt vor Ort hat inzwischen geschlossen. „Dennoch haben Stand heute bereits rund 30 % der unterversorgten Adressen einen Anschluss bei uns beantragt. Zum jetzigen Zeitpunkt ein sehr guter Wert“, zeigt sich Thomas Breer, Projektleiter FTTH Vertrieb bei der Deutschen Glasfaser, mit dem bisherigen Verlauf zufrieden. Die gute Quote zeige den Bedarf für eine gute In-

ternetversorgung, ist sich Breer sicher. Bis Samstag, 18. April läuft die Vermarktungsphase, unterversorgte Haushalte können online oder telefonisch einen Anschluss buchen.

### Baustart Ende Mai

Ab Mai werden dann planmäßig die Bagger rollen. Bis zu 2,5 Jahre sind für den Tiefbau



**Ende Mai soll der Breitbandausbau in den Außenbereichen von Wettringen starten**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



eingepplant, über 600 Haushalte im „Hiärkten“ können dann die superschnelle Glasfaser für Internet und Telefon nutzen. Über 100 km lang werden die Haupttrassen sein, hinzu kommen noch die Hausanschlüsse. Versorgt wird das Netz über einen zentralen PoP (Point of Presence, vergleichbar mit einem Hauptverteiler), der im Mai im Andorf errichtet wird. Die Tiefbauarbeiten übernimmt mit der Fa. Dinkhoff erfreulicherweise ein örtliches Unternehmen. Alle Beteiligten hoffen, dass die geplante Zeitachse auch vor dem Hintergrund der Corona-Krise eingehalten werden kann.

#### **Fördermittel von Bund, Land, Gemeinde**

Ein Projekt, das ohne Fördermittel nicht umsetzbar ist. Insgesamt rund vier Millionen Euro Zuschuss gibt es für den Ausbau im „Hiärkten“ von Bund, Land und Gemeinde. Der Anteil der Kommune beläuft sich dabei auf rund 400.000 €. „Gut investiertes Geld“, ist sich Bürgermeister Berthold Bültgerds sicher. „Der Bedarf an einer höheren Bandbreite wird auch in Zukunft weiter zunehmen. Dabei klagen schon heute viele Haushalte gerade in den Außenbereichen, dass die Versorgung nicht mehr zeitgemäß ist. Es wird höchste Zeit, dass wir die weißen Flecken endlich schließen.“ Auch André Reinke, im Rathaus neben Markus Rehers Ansprechpartner für das Breitband-

förderprogramm, ist sich sicher, dass die Zahl der Anschlüsse noch deutlich steigen wird. „Die eigene Immobilie kostenlos mit der modernen Internettechnik aufzuwerten, diese Chance sollte Jeder ergreifen.“ Zumal es auch die Möglichkeit eines so genannten passiven Anschlusses ohne laufende Kosten gebe. Dieser könne dann zu einem späteren Zeitpunkt aktiviert werden, wenn der Bedarf da sei.

#### **Hausbegehung als bewährtes Instrument**

Die Deutsche Glasfaser profitiert hinsichtlich der Abläufe von den Erfahrungen aus anderen Bauprojekten. So habe sich eine Hausbegehung vor dem Bau des Hausanschlusses etabliert, erläutert Breer. „Viele Fragen zum Hausanschluss können dann vor Ort direkt besprochen werden.“ Die Ergebnisse der Begehung werden protokolliert, so dass beide Seiten Planungssicherheit haben.

#### **Kontakt:**

Gemeinde Wettringen

André Reinke

Tel. 02557/78-55

Mail: [andre.reinke@wettringen.de](mailto:andre.reinke@wettringen.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projekträger des  
Bundesministeriums  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur